



ZWEI ZUGABEN  
DES ERFOLGSSTÜCKES

# PARADISO

»MAN WEISS NIE, WAS SICH ERGIBT IM LEBEN«

**PARADISO** – so der Titel des Stücks – paradiesisch geht es allerdings auf der Bühne nicht zu: Eine verbitterte, einsame Alte kämpft, faucht, beißt gegen eine Junge, weil diese noch jung ist, weil diese noch ein Leben vor sich hat, sie selbst aber nur noch den Abstieg. Die Junge aber hat kein Mitleid mit der Alten und fordert sie gnadenlos heraus. Respekt vor dem Alter ist ihr fremd, sie will sie beerben, will ihr Geld, ihre Wohnung, ihre eigene Zukunft absichern mit dem baldigen Tod der Alten. Die Basis des Stücks von Lida Winiewicz erscheint hoffnungslos. Jung und alt scheinen sich gegenseitig auslöschen zu wollen.

Plötzlich aber fällt ein Satz, der alles verändert: »Man weiß nie, was sich ergibt im Leben«. Die Alte spricht ihn fast teilnahmslos, so wie sie pausenlos aus dem Schatz ihres literarischen Wissens zitiert. Keine der beiden Frauen versteht zunächst, welches Wunder aus diesem Satz erblüht: Es geschieht tatsächlich etwas mit ihnen, mit ihrem Leben. Es weitet sich, öffnet sich – sie selbst weiten sich, öffnen sich einander. Sie beginnen sich ihre Vergangenheit anzuvertrauen. Und aus diesem Vertrauen wächst Verstehen, wächst Liebe, wächst Treue. Die Junge steht nun für die gebrechliche Alte ein, umorgt sie und die Alte schenkt ihr schließlich reiches Lebenswissen und ihre Lebenserfahrung.

**ANJA WIENPAHL** hat das empfindsame, vielschichtige, Stück behutsam inszeniert. Ihre Regie-Handschrift ist fein und kaum sichtbar, dafür umso deutlicher spürbar.

**KRISTIN KUNZE** ist eine Traumbesetzung für die »Alte«. Die bekannte Pantomimin versteht es, ohne Worte ihr Gesicht leuchten zu lassen. Ihr Altersgesicht mit wunderbaren Runzeln und Falten kann von einem Moment auf den anderen jung, federnd, zukunftsneugierig werden und am Ende auch verdämmern.

**HEIKE BÄNSCH** verkörpert das ideale Gegengewicht zu der Gebrechlichkeit des gealterten Menschen. Sie »steht im vollen Saft der Jugend« und spielt ihre junge Dominanz voll aus bis zu dem Augenblick, da sie zu verstehen beginnt, was »Altwerden« wirklich heißt. Der gemeinsame Tango der beiden Schauspielerinnen ist ein Kabinettstück besonderer Qualität.

Jeder Zuschauer – ob alt oder jung – wird berührt. Alle Jungen haben eine Mutter oder Großmutter und werden Parallelen finden zu dem, was diese sagen oder wie sie sind. Ältere können sich in der Gestalt der Martha und dem Wechsel der Jahreszeiten des Lebens wiederfinden.

Aufführungsrechte beim Verlag Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG, Berlin

# PARADISO

ca. 105 Minuten, Pause nach dem 4. Bild

Ein Stück in acht Bildern von Lina Winiewicz  
In einer Bearbeitung von Mathias Lefèvrege

Sonntag, 22. März, 17:00 Uhr

Mittwoch, 25. März, 19:00 Uhr

Es spielen:

**KRISTIN KUNZE & HEIKE BÄNSCH**

Regie:

**ANJA WIENPAHL**

Licht:

**REINHOLD RIPPCHEN**

Einstudierung Tangoschritte:

**ERIKA HERRENBRÜCK**

Eintritt € 15,- / Mitgl. € 12,-

Kartenvorbestellung: 02293 903454

[www.kunstkabinettthespert.de](http://www.kunstkabinettthespert.de)  
[info@kunstkabinettthespert.de](mailto:info@kunstkabinettthespert.de)

KUNST  
KABINETT  
HESPERT



GALERIE BÜHNE ARTOTHEK  
SCHULSTR. 9 51580 REICHSHOF/HESPERT  
FON 02265/9300 FAX 02265/9289